

Dreitägiger Ausflug nach Luxemburg

Schüpfheim: Der Kirchenchor zu Besuch im Grossherzogtum

Drei Tage auf Reisen ist für den Kirchenchor Schüpfheim sehr aussergewöhnlich. Doch bei wunderschönem Wetter das Elsass, das Saarland und das Grossherzogtum Luxemburg kennenzulernen, war ein wunderbares Erlebnis.

Die Saarschleife in der Nähe von Saarbrücken war das erste Etappenziel am Freitag, 30. August. Ein Baumwipfelpfad und eine hohe Aussichtsplattform eröffneten einen wunderbaren Ausblick auf die rund hundert Meter tiefer liegende Saar, wel-

che in dieser Region in einem engen Bogen fliesst, was für die Lastschiffe eine grosse Herausforderung bedeutet.

Stadt Luxemburg erkundet

Am zweiten Tag lernten die Reisenden die Stadt Luxemburg näher kennen. Mit dem Bus fuhren alle auf den «Kirchberg» mit seinen alten Festungen und dem riesigen neuen Stadtviertel, in dem die Banken, Versicherungen und die europäischen Institutionen ihren Sitz haben. Über einen Kilometer lang reihen sich neue Bauten aneinander, eine wirkliche Wirtschaftsmetropole. Anschliessend ging es zu Fuss mit einem Stadtführer in die Altstadt. Im Dom sang der Chor spontan drei vierstimmige Lieder. Die Kir-

chenbesucher und die Partnerinnen und Partner der Chormitglieder kamen so in den Genuss eines kleinen Chorkonzertes. Am Nachmittag ging es mit dem Bus an die Mosel, wo in einer Kellerei die feinen Weine der Luxemburger Mosel degustiert wurden. Die Region ist vor allem bekannt für den Crémant, ein Sekt, welcher nach Art des Champagners hergestellt wird.

Heimreise mit Halt im Elsass

Am Sonntag führte die Reise bereits wieder heimwärts. In der Nähe der Stadt Saverne besichtigte die Gruppe in Arzviller ein Schiffs-Hebwerk. In einem Wasser-Container werden die Last- und die Touristenschiffe des Rhein-Marne-Kanals rund 45 Meter angehoben oder abgesenkt und wieder in den Kanal entlassen. Dank dieses «Schrägliftes» konnten 17 Schleusen stillgelegt werden und die Fahrt mit dem Schiff wird um rund einen Tag verkürzt. Nach einem kurzen Besuch im Weinstädtchen Ribeauvillé im Elsass führte die Reise wieder zurück ins Entlebuch. [AM]



Die Reisegruppe präsentiert sich beim Besuch der Stadt Luxemburg. [Bild zVg]